

1. Praxisbewährte Konzepte zum Improvisieren mit Gruppen:

Lilli Friedemann:

Einstiege in neue Klangbereiche
durch Gruppenimprovisation
Universal-Edition, Rote Reihe Band 50,
Wien 1973



Spielformen für experimentelles Improvisieren, insbesondere für Schulklassen bzw. große Gruppen im Alter von ca. 12 Jahren aufwärts: Kommunikationsspiele, metrisches und ametrisches Musizieren, Klangfarben, darstellendes Improvisieren. Ausführlicher und sehr lesenswerter Grundlagenteil.

Lilli Friedemann:

Trommeln - Tanzen - Tönen.
33 Spiele für Große und Kleine
Universal Edition, Rote Reihe Band 69,
Wien 1983



33 Spiele im experimentellen und traditionellen Stil für unterschiedliche Zielgruppen: Kinder wie Erwachsene, Anfänger wie Fortgeschrittene. Enthält viele von Lilli Friedemanns wichtigsten Spielen

Lilli Friedemann:

Kollektivimprovisation als Studium und
Gestaltung Neuer Musik
Universal Edition, Rote Reihe Band 7,
Wien 1969



Anspruchsvolle Improvisationsregeln, die sich sehr gut für fortgeschrittene Gruppen eignen.

Matthias Schwabe:

Musik spielend erfinden
Improvisieren in der Gruppe
für Anfänger und Fortgeschrittene.
Bärenreiter-Verlag,
Kassel 1992



55 praxiserprobte kommentierte Spielregeln im experimentellen und traditionellen Stil, geeignet für Gruppen ab dem Alter von ca. 10 Jahren.
Theoretischer Teil über Fragen des Improvisations-Unterrichts.

Herwig von Kieseritzky
und Matthias Schwabe:

Gruppenimprovisation als musikalische
Basisarbeit.
In: Rudolf-Dieter Kraemer
und Wolfgang Rüdiger:
Ensemblespiel in Schule und Musikschule.
Ein Handbuch für die Unterrichtspraxis.
Augsburg 2001, S. 155-174



Eine zusammenfassende Darstellung des methodisch-didaktischen Konzeptes, wie es von Lilli Friedemann begründet und von den beiden Autoren seit über 15 Jahren praktiziert und weiterentwickelt wurde. Enthält außerdem Kurzbeschreibungen von 21 der wichtigsten Spielregeln dieser Arbeitsweise.

Gertrud Meyer-Denkman:

Klangexperimente und
Gestaltungsversuche im Kindesalter
Universal Edition, Rote Reihe Band 11,
Wien 1970



Anleitung für experimentelle Erfahrungen mit Kindern im Grundschulalter.
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen, Verfahren und Materialien für die prak-tische Arbeit
sowie Beispiele für den konkreten Umgang damit im Unterricht.
Ein Klassiker der experimentellen Musikpädagogik.

Ortwin Nimczik
und Wolfgang Rüdiger:

Instrumentales Ensemblespiel
Übungen und Improvisationen - klassische
und neue Modelle.
Basis- und Materialband.
ConBrio Verlag,
Regensburg 1997



Übungen und Spielmodelle, teils von den Autoren, teils von (meist zeitgenössischen)
Komponisten entwickelt, geeignet für die praktische Ensemblerbeit in Schule und Musikschule.

John Paynter und Peter Aston:

Klang und Ausdruck
Modelle einer schöpferischen
Schulmusikpraxis.
Universal Edition, Rote Reihe Band 51,
Wien 1972



Auf 360 Seiten werden in diesem Klassiker eine große Anzahl von Modellen vor-
gestellt, die als Ausgangsbasis für einen schöpferischen Schulmusikunterricht dienen können.
Es geht gleichermaßen um improvisatorische wie kompositorische Ideen.
Dabei werden grundlegende musikalische Themen behandelt: Musik und Wort, Stille, Wie
Melodie zustande kommt, Aspekte der Harmonik u.v.m.

Carl Bergstrøm-Nielsen:

From the Danish Seasons
50 Improvisational pieces for ensemble ad
lib. or solo
The Society for the Publication of Danish
Music, 1999
(Bestelladresse: Gråbrødrestgade 18.1, DK-
1156 Copenhagen,
Email: sales@samfundet.dk)



Englischsprachige Sammlung von Improvisations-Anregungen ganz unterschied-licher Art:
Graphisches, Texte, verbale Anweisungen und Mischungen daraus. Ein Wegweiser auf der Suche
nach erlebenswerten und unerhörten musikalischen Situationen.

Diether de la Motte:

Musik bewegt sich im Raum
16 Konzepte für Laien-Professionals
aus Musik, Sprache, Sprachmusik
und Bewegung
Moeck Verlag,
Celle 1987



In diesen Konzepten sind Bewegung, Szenisches und Musik in meist ungewöhnlicher Weise miteinander verbunden.
Trotz teils sehr präziser Vorgaben ist dennoch individueller Gestaltungsraum für die einzelnen Spieler. Geeignet für Erwachsene und ältere Kinder (ab ca. 10 Jahren)

Karlheinz Stockhausen:

Aus den sieben Tagen
Universal Edition,
Wien 1968

Für kommende Zeiten
17 Texte für Intuitive Musik
Stockhausen-Verlag,
Kürten 1976



Diese beiden Stockhausen-Werke enthalten Anweisungen, die die Spieler zu völlig neuen musikalischen Erfahrungen führen sollen.
Auch wer vom esoterische Ansatz verschreckt sein mag, sollte sich Spielregeln wie „Richtige Dauern“, „Unbegrenzt“, „Treffpunkt“ und „Übereinstimmung“ nicht entgehen lassen!

Matthias Spahlinger:

Vorschläge
Konzepte zur Ver(über)flüssigung der
Funktion des Komponisten
Universal-Edition, Rote Reihe Band 70,
Wien 1993



28 Konzepte, größtenteils Anregungen zur Improvisation, teils auch aleatorische Spielregeln.
Geeignet für experimentierfreudige Gruppen, auch ohne Vorkenntnisse.